

Von Überschuldung und Kreditproblemen bis hin zu Fehlinvestitionen und falschen Geldanlagen, diese Dinge durften viele von uns aus erster Hand erleben. Fast jeder hat in seinem Leben schon einmal schlechte finanziellen Entscheidungen getroffen und nach Lösungen gesucht um Finanzfehler zu vermeiden. Aber diese Fehler bieten auch eine Gelegenheit, unser finanzielles Wohlergehen zu verbessern, indem sie uns lehren, wie wir bessere Geldentscheidungen treffen können.

Diese Geld Rezepte verpasst du, wenn du nicht weiterliest [Verbergen](#)

[Warum ist es sinnvoll, mit Geld besser umzugehen?](#)

[Die 7 wichtigsten Fehler im Umgang mit Geld, die Du unbedingt vermeiden solltest!](#)

[Fehler 1: Jeden Cent ausgeben](#)

[Fehler 2: Zu hohe Miete zahlen](#)

[Fehler 3: Schulden bei der Bank oder der Kreditkarten-Organisation](#)

[Fehler 4: Kein Geld für das Alter zurücklegen](#)

[Fehler 5: Geld zu konservativ anlegen](#)

[Fehler 6: Impulskäufe](#)

[Fehler 7: Bei Zahlungen in Rückstand geraten](#)

[Finanzielle Bildung – Wo liegen die Herausforderungen?](#)

Warum ist es sinnvoll, mit Geld besser umzugehen?

Mit Geld gut umzugehen bedeutet mehr als nur über die Runden zu kommen. Mach dir keine Sorgen, dass du kein Mathematiker bist. Gute Mathematikkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich – Sie müssen nur die grundlegenden Additionen und Subtraktionen kennen.

Das Leben ist viel einfacher, wenn Du gute finanzielle Fähigkeiten besitzt. Wie Du Dein Geld aus gibst wirkt sich auf Deine Kreditwürdigkeit und die Höhe der Schulden aus. Wenn Du beispielsweise mit dem Geldmanagement zu kämpfen hast und von Zahltag zu Zahltag lebst, obwohl Du mehr als genug Geld verdienst, findest Du hier einige Tipps zur Verbesserung Deiner finanziellen Gewohnheiten.

Die 7 wichtigsten Fehler im Umgang mit Geld, die Du unbedingt vermeiden solltest!

Unsere Beziehung zum Geld ist komplex. Einerseits ist Geld etwas, was wir begehren und brauchen, andererseits fungiert Geld auch als Symbol für Wohlstand und Status. Nichts anderes spielt mit unseren Emotionen so herum wie das Geld.

Im Laufe der Jahre begehen wir oft Geldfehler und geben entweder mehr aus, als wir einnehmen. Auf diese Weise verpassen wir die Möglichkeiten unser Vermögen zu vergrößern und manchmal kommen dadurch sogar in Schwierigkeiten. Es ist wichtig, die Anzahl der Finanzfehler klein zu halten, damit sie sich nicht zu einer Lawine entwickeln und unser gesamtes Vermögen vernichten. Hier sind sieben Finanzfehler und wie Du vermeiden kannst.

Fehler 1: Jeden Cent ausgeben

Um seine finanziellen Ziele zu erreichen gibt es nur eines: Geld sparen. Du kannst kein Geld sparen, wenn Du mehr aus gibst als Du verdienst.

Nutze Deine Träume als Motivation. Wenn beispielsweise das Sparen für ein Eigenheim ganz oben auf Deiner Liste steht, sollte dieses Ziel Vorrang haben, wenn es um Dein verfügbares Einkommen geht.

Zum Sparen hast Du viel mehr Möglichkeiten, als Du denkst. Statt das Mittagessen in der Kantine oder einem Restaurant einzunehmen, kannst Du das Essen von Zuhause mitnehmen. Im Laufe eines Monats sparst Du dadurch so manchen Euro.

Damit dies funktioniert, musst Du wissen, wie viel Du verdienst und wie viel Du aus gibst. Dazu ist keine besondere Finanzplanung nötig. Es gilt die Faustformel: 50/15/5, die Du als Ausgangspunkt verwenden kannst.

Das bedeutet, dass etwas 50 Prozent Deines Einkommens für Wohnen, Fahrtkosten, Schuldentilgung und Lebensmittel aufgewendet werden müssen.

Weitere 15 Prozent solltest Du für die Altersvorsorge verwenden.

Etwa 5 Prozent solltest Du als eine Art Notfall-Fonds verwenden, um unerwartete Ausgaben abzudecken, wie zum Beispiel für Reparaturen oder Ersatz-Käufe von Haushaltsgeräten.

Alles, was übrig bleibt, kann für andere Ziele verwendet werden.

Fehler 2: Zu hohe Miete zahlen

Es ist leicht, zu viel Geld für die Miete auszugeben, vor allem, wenn Du in einer großen Stadt lebst. Etwa 30 Prozent Deines Einkommens solltest Du für die Miete aufbringen. Leider funktioniert das heute immer weniger.

Kein Wunder, dass besonders junge Menschen immer noch bei ihren Eltern wohnen. Viele wohnen aber auch in einer sehr großen Wohnung. Für eine Einzelperson sind 50 qm genug, ein Paar sollte mit 60 qm zurecht kommen.

Ist die Wohnung zu groß oder zu teuer, solltest Du daran denken, Mitbewohner zu finden, um die Mietkosten zu teilen.

Fehler 3: Schulden bei der Bank oder der Kreditkarten-Organisation

Durch Überziehungskredite oder häufige Verwendung der Kreditkarte steigen die Gesamtschulden und die monatlichen Rückzahlungen werden immer größer. Das schränkt Deinen finanziellen Spielraum immer weiter ein.

Um weitere Gebühren zu vermeiden, ist es erforderlich, die Rückzahlungen pünktlich zu leisten. Geld aus dem Überziehungskredit und Kartenzahlungen sollten nur für den Notfall in Anspruch genommen werden. Setze Kreditkarten verantwortungsbewusst ein, um Deine Kreditwürdigkeit zu steigern.

Notfälle können jedem passieren, in jedem Alter. Diese unvorhergesehenen Umstände können vom Verlust eines Arbeitsplatzes bis zu einer unerwarteten Autoreparatur-Rechnung reichen. Ein Notfall-Fonds kann Dich vor lähmenden Schulden schützen und Dir in

Stresssituationen Ruhe geben. Viele Finanzexperten schlagen vor, mindestens drei Monatsgehälter und vorzugsweise mehr zu sparen. Spare dieses Geld, bis der Notfall-Fonds vollständig finanziert ist.

Fehler 4: Kein Geld für das Alter zurücklegen

Geld für die Alterssicherung einzuzahlen ist ein häufiges Problem. Das ist noch so weit weg und es gibt genügend andere Dinge, für die Du Dein Geld ausgeben kannst. Wir legen tendenziell mehr Wert auf kurzfristige als auf langfristige Vorteile, auch wenn wir wissen, dass langfristige Vorteile wichtiger sind.

Ein weiteres Hindernis ist der Geldmangel. Viele junge Menschen haben das Gefühl, nicht genug sparen zu können, um etwas zu bewirken. Aber gerade zu Beginn Deiner beruflichen Karriere ist es wichtig, regelmäßig ein bisschen Geld zu sparen. Ideal wären 15 Prozent des Einkommens. Denn die Zeit ist auf Deiner Seite.

Das bedeutet: Geld, das Du jetzt investierst, kann weiteres Geld verdienen. Bis zum Ruhestand sind es vielleicht noch 40 bis 45 Jahre, im Laufe dieser Zeit kann daraus ein kleines Vermögen werden. Je früher Du mit dem Sparen für das Alter beginnst, desto weniger musst Du sparen.

Fehler 5: Geld zu konservativ anlegen

Viele junge Sparer sind übervorsichtig und legen ihr Geld immer noch auf Sparbüchern oder in anderen konservativen Anlageformen an. Besonders Aktien eignen sich für ein langfristiges Engagement. Wenn Du keine Ahnung vom Aktienmarkt hast, lass Dich beraten oder nutze Aktienfonds. Dies werden von Fachleuten verwaltet und erwirtschaften oft gute Renditen.

Während Aktien in der Vergangenheit die Möglichkeit geboten haben, die höchste Rendite unter den drei Haupt-Anlagetypen zu erzielen: Aktien, Anleihen und kurzfristige Anlagen. Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass Du nur in Aktien investieren solltest.

Das Halten einer diversifizierten Mischung aus Aktien, Anleihen und kurzfristigen Anlagen

könnte das Risiko-Niveau in Deines Portfolios verringern und möglicherweise die Rendite für dieses Risiko-Niveau steigern. Ein angemessener Anlage-Mix berücksichtigt die Risiko-Toleranz, den Anlagehorizont und die finanzielle Situation.

Fehler 6: Impulskäufe

Einzelhändler sind geschickt darin, Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten, von denen wir nicht einmal wissen, dass sie wir benötigen. Das führt oft zu spontanen Einkäufen. Im Rückblick um einige Euro ärmer erkennst Du dann, dass der gekaufte Gegenstand Dich eigentlich nicht interessiert und Du nur einem Impuls gefolgt bist.

Besonders beim Kauf von teuren Artikeln ist es empfehlenswert, sorgfältig zu überlegen, ob Du diese wirklich benötigst. Vielleicht reicht auch eine preiswerte Version. Denke daran, dass Vermarkter ständig Verkaufsdruck auf uns ausüben.

Fehler 7: Bei Zahlungen in Rückstand geraten

Geräte mit den monatlichen Zahlungen nicht in den Rückstand. Bei revolvingenden Kreditlinien werden in der Regel verspätete Zahlungen an Kreditauskunfteien gemeldet. Dies sollte daher immer vermieden werden. Wenn Dir die Zahlungen über den Kopf wachsen, kannst Du in eine Schuldenfalle geraten, aus der Du Dich allein kaum befreien kannst. Verspätete Zahlungen werden sich zu den erhöhten Zinssätzen und Gebühren addieren und sich wie ein Teufelskreis anfühlen. Dies gilt für alle Schuldenzahlungen: Kreditkarten, [Autokredite](#), Privatdarlehen, Hypotheken usw.

Falls du gerade in den 30ern bist, dann solltest du den Artikel [Die schlimmsten Finanzfehler zwischen 30 und 40](#) lesen...

Finanzielle Bildung – Wo liegen die Herausforderungen?

Wenn Du große finanzielle Entscheidungen treffen musst, vermeide es, diese in Eile oder unter Stress und Druck zu treffen. Es ist sehr wichtig, bei großen finanziellen Entscheidungen

gut informiert und vorbereitet zu sein. Sei nicht ungeduldig, denn diese Entscheidungen können erhebliche Auswirkungen auf Deine Zukunft haben.

Beschaffe Dir die erforderlichen Informationen und berücksichtige mögliche Veränderungen in Deinem Leben. Egal, wie gut Du vorbereitet bist, Du wirst im Laufe Deines Lebens einige Finanzfehler machen. Aber nicht alle sind unvermeidbar. [Finanzielle Bildung](#) hilft Dir dabei. Halte die Augen offen, sei bereit zu lernen und es wird Dir finanziell gut gehen.